

Mitteilungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BLS
Informations aux collaboratrices et collaborateurs du BLS
Informazioni alle collaboratrici e ai collaboratori della BLS

Telefon: 3094
E-Mail: blitz@bbs.ch

Neue S-Bahn-Züge

Am ersten BLS-Doppelstöcker wird gebaut

Bei der Firma Stadler Rail in Altenrhein ist der Baustart zum ersten Doppelstocktriebzug der BLS erfolgt. Innerhalb rund neun Monaten entsteht damit der erste von insgesamt 28 neuen Zügen für die S-Bahn Bern. Diese kommen ab 2013 auf den Linien S1, S3 und S6 schrittweise zum Einsatz. Festgelegt hat die BLS inzwischen das Aussendesign: Auf den silbrigen Fahrzeugen dominiert das BLS-Grün, ergänzt mit dem blauen Logo.

In diesen Tagen erfolgte im Stadler-Werk in Altenrhein der Startschuss zum Bau des ersten von insgesamt 28 Doppelstocktriebzügen für die S-Bahn Bern. Die BLS hat die Züge gemäss ihren speziellen Bedürfnissen und Sicherheitsstandards gemeinsam mit Stadler Rail entwickelt. Diese verfügen beispielsweise aufgrund der neuen EU-Crashnorm über eine markante Frontpartie. Wegen dem teilweise hohen Gefälle auf dem BLS-Streckennetz sind ausserdem die Laufachsen mit drei statt wie üblich zwei Bremscheiben bestückt.

Erster Doppelstöcker im Februar 2012 gebaut

Die Bauzeit für einen vierteiligen Doppelstöcker beträgt rund neun Monate. In einem ersten Schritt werden die Einzelteile aus Aluminium gefertigt. Anschliessend wird der Wagenkasten zusammengestellt. Nach dem Kastenbau erhalten die Fahrzeuge ihren silbrig-grünen Aussehenanstrich, ergänzt mit dem blauen BLS-Logo. Dieser lehnt sich an das bereits bestehende Aussendesign der Niederflurtriebzüge des Typs Lötschberger an. Der Innenausbau im ersten Fahrzeug beginnt im September 2011. Im Februar 2012 ist der erste Doppelstöcker fertiggestellt. Nach umfangreichen Test- und Prüffahrten bei Stadler Rail in der Ostschweiz ist das «Roll-in» im Raum Bern für Mitte 2012 vorgesehen.

Einsatz der Doppelstöcker auf der S1, S3 und S6

Stadler Rail wird die 28 neuen Züge ab Herbst 2012 an die BLS ausliefern, welche danach weitere Testfahrten und die Ausbildung der Mitarbeitenden durchführen wird. Im Verlauf des Jahres 2013 gelangen die Doppelstocktriebzüge schrittweise auf der S-Bahn-Linie S1 (Fribourg–Bern–Münsingen–Thun) fahrplanmässig zum Einsatz. Ab 2014 bedienen die Doppelstöcker etappenweise die S3 (Biel/Bienne–Bern–Belp) und die S6 (Schwarzenburg–Bern). Ende 2014 wird die doppelstöckige Flotte komplett sein.

Mit ihren 335 Sitz- (davon 61 in der 1. Klasse) und 110 Stehplätzen bieten die neuen Züge viel Platz und Komfort. Klimatisierung, Boden- und Seitenwandheizung, moderne optische und akustische Fahrgastinformation, Videoüberwachung, zwei Toiletten (eine davon rollstuhlgängig) sowie Rollstuhlplätze in beiden Wagenklassen zeichnen die neuen Fahrzeuge aus. Mit den neuen Zügen erhöht die BLS auf den S-Bahn-Linien S1, S3 und S6 die Zahl der Sitzplätze in der Hauptverkehrszeit bis 2014 um rund 30 Prozent.

Erneuerung des Fahrzeugparks geht weiter

Die Beschaffung der 28 Niederflur-Doppelstocktriebzüge im Wert von rund CHF 494 Mio. stellt die bisher grösste Rollmaterialinvestition in der Geschichte der BLS dar. Im Rahmen ihrer langfristigen Flottenstrategie will die BLS den Fahrzeugpark bis zum Jahr 2025 schrittweise vereinheitlichen, modernisieren und auf die künftigen Angebots- und Nachfrageentwicklungen ausrichten. Im Zentrum steht die etappenweise Beschaffung neuer S-Bahn-Züge. Unter der Voraussetzung, dass geplante Infrastruktur- und Angebotsausbauten bis dahin realisiert werden können, plant die BLS auf die Fahrplanwechsel von 2019 und 2025 weitere Beschaffungen von – voraussichtlich einstöckigen – S-Bahn-Fahrzeugen. Bis 2025 wird die BLS somit insgesamt rund 1,2 Milliarden Franken in neue Züge investieren.

Weitere Informationen unter <http://www.bls.ch/dosto>

Kurz und bündig

Im Übrigen ...

... finden Sie neu im Intranet die Referate und Präsentationen der diesjährigen **Generalversammlung der BLS AG**: [Startseite / Unternehmen / Aktuell](#)